

ein seiten vier vnd zweynzig schuch lang / aber die oberst staffel mach eyn vnd zweynzig schuch lang
vnd setz auf yettlichs eck ein bulfer dunnen drythalb schuch hoch / vnd im bauch zweyer schuch breyt /
aber die eck der staffelen schneyd mit einem ortstrich vergleychlich ab. Darnach setz mitten auf die stie
gen ein aufrechten ablangen stein zwelf schuch hoch vnd acht schuch breyt / das gesims lade oben auß
drey vierteyl eins schuchs / vñ machs als dick so weyt das auß geladen ist. Darnach mach auß des ge
sims obersten vierteyl ein fassen / vnd machs zwischen der oberen fassen vnd ende des gesims in dem vi
dersten vierteyl auch ein fassen so weyt auß geladen so hoch sie ist die wirt kleyner dann die ober. Dar
nach zeuch zwischen den zweyen fassen ein schlangen lini / also das die holkelen oben vnd der außbug
vnden sey. Aber die zird vndē an dem stein lad auf yetlicher seiten zweyer schuch breyt auß / vñ mach
die vnder blat fassen eins schuchs hoch. Darnach reys ein zwerchlini durch den aufrechten stein eines
schuchs hoch ob der gestertē blatē fassen / vñ mach auß dem vndersten drittel ein fassen die furdret den
stein eins schuchs weyt / vnd auß den oberen zweyen teylen mach ein holkelen die da ende im negsten
drittel bey dem stein zwischē der fassen end vnd des steins. Darnach setz ein werf mörser mit seiner la
den mitten auf disen stein die vnder augē acht schuch breyt sey / vñ mach den mörscher mit sambt sei
nem gestül hoch zehen schuch / vnd mach in foren vmb das maul breyt fünf schuch von der zird vnd
sterck wegen / aber im leyb mach in vier schuch vnd eyn vierteyl / aber die ring vñ zird sollē oberlauffen
vnd im bulfersack mach in breyt drey schuch vnd eyn vierteyl. Darnach stell mitten auf disen mörser
ein grosse starcke buchsen eyn vñ zweynzig schuch lang hinden dreyer schuch aber foren zweyer schuch
breyt / das eyssen das sie scheust soll eins schuchs hoch sein / vnd das maul an der büchsen soll starck sein
dann die zird soll foren vnd hinden den leyb der büchsen in rechter ordnung vnd stercke obertreffen /
wie dz die künstlichen buchsen giesser wol wissen zümachē. Darnach steck oben in die büchsen ein glos
cken mit irem dz dreyer schuch weyt vnd zweyer hoch / vnd leg zwo bafesen kreuz weys darauf / vnd setz
vier harnisch mit den rucken an einander auf die bafesen / also das auf den vier ortenn jr beingwand
ober die bafesen hangen das alles mach vier schuch hoch / aber ire federbusch magstu vber ire helmlet /
vnd auff die seiten ziehen so hoch vnd weit du wilt / vnd ein bafesen mach lang. 6. schuch wie das her
nach ist auffgerissen / aber so dise ding groß im werck gemacht werdē / soll man ein yetlich ding sunder
ziren